

M 15 Maßnahmeplan zum OV „Konfrontation“

Kreisdienststelle Zwickau

Zwickau, 14. Juli 1933

BSU

000006

MAßNAHMEPLAN
zum Operativ-Vorgang "KONFRONTATION"

1. IM-Einsatz

1.1. Zur aktiven und direkten Bearbeitung des Verdächtigen sowie weiterer Mitglieder seiner Gruppierung ist ein geeigneter IM auszuwählen bzw. kurzfristig zu schaffen, um rechtzeitig über alle Aktivitäten des Verdächtigen zur Organisation kirchlicher Gruppenarbeit im Sinne politischer Untergrundtätigkeit Kenntnis zu haben und entsprechende Beweise zu erarbeiten.

Termin: 30. 9. 1933
verantwortlich: Hptm. Weiland

1.2. Der IMB "Uwe Schaufschwert" wird unter Nutzung seiner vertraulichen Beziehungen zu den Verdächtigen in den Operativ-Vorgängen "BERATER", "KONZIL" und "KONTRASTE" eingesetzt, um entsprechende Pläne und Absichten zur Gründung einer eigenständigen Gruppierung aufzuklären.

verantwortlich: Major Gehlert

2. Operativ-technische Maßnahmen

2.1. In Abhängigkeit erzielter operativer Arbeitsergebnisse sowie des Standes der Umsetzung der Zielstellung des OV wird über den Einsatz von Maßnahmen der Abteilung 26, Stufe B, entschieden.

verantwortlich: Hptm. Weiland

2.2. Zur operativen Kontrolle des Verdächtigen bei Hinweisen auf Aktivitäten, die die staatliche Ordnung und Sicherheit gefährden, erfolgt der Einsatz der Abteilung VIII/U.

verantwortlich: Hptm. Weiland

BStU

000007

2

Koordinierung und Abstimmung

1. Die Bearbeitung des Operativ-Vorganges "KONFRONTATION" erfolgt in differenzierter Abstimmung und Koordinierung mit den Schwerpunktvorgängen "KONTRAHENT", "KONZIL", "KONTRASTE" und "BERATER" und steht unter direkter Anleitung und Kontrolle des stellvertretenden Leiters der Kreisdienststelle Zwickau, Gen. Major Gehlert.

Hierzu werden monatliche Grundsatzabsprachen beim stellvertretenden Leiter der Kreisdienststelle Zwickau durchgeführt.

gestempelt:
Leiter der KD

Magel
Oberst

gesehen:
Referatsleiter

i. V. Weiland, Major
Linkert
Major

erarbeitet:

Weiland
Weiland
Hauptmann